

"Schutz vor Ozon heisst Abgasreduktion"

Petition an die Parlamente beider Basel: für neue Anstrengungen gegen den Sommersmog

Die Freude auf den Sommer zu Hause ist getrübt, denn auch dieses Jahr werden mit den warmen Sommertagen auch die Ozonwerte steigen. Im letzten Jahr lagen die Spitzenwerte bei 180 bis 200 ug/m³. Dies bei einem Grenzwert von 120 pg/m³, der erneut während mehreren mehrtägigen Perioden überschritten wurde.

Die hohen Ozonwerte beeinträchtigen die Gesundheit der Bevölkerung in der Region: das aggressive Gas reizt die Schleimhäute der Augen und der Atemwege, die Lungenfunktion wird reduziert: chronischer Husten und Schnupfen sowie eine Häufung von Allergien und Kopfschmerzen sind die Folge. Durch die Ozonbelastung während der Vegetationsperiode ist **auch der Wald und die Landwirtschaft betroffen**: allein die direkten Nutz- und Ertragsausfälle in den beiden Basel werden auf 12-20 Millionen Franken pro Jahr beziffert.

Mit einer gross angelegten Kampagne forderten die Behörden die Bevölkerung in den letzten Jahren auf, sich zu schützen: Anstatt den Sommer und die frische Luft zu geniessen, sollen sich die Menschen zu Hause einsperren. Derweil kommen Verursacher ungeschoren davon. **Der Sommersmog bildet sich heute vornehmlich aus den Abgasen des Verkehrs**, teilweise auch aus jenen von Gewerbe und Industrie. Die Ozonwerte bekommt man nur durch eine Reduktion der Abgase in den Griff: Plafonierung bzw. Reduktion des motorisierten Verkehrs lokal, regional und im Transit, Tempolimiten (80km/h) auf den städtischen Autobahnen, Austausch von stark luftverschmutzenden Maschinen und Geräten im Bauwesen und in der Landwirtschaft usw., usw..

Die Petentinnen und Petenten verlangen deshalb-.

Spätestens für das Jahr 2003 einen griffigen Massnahmenplan zur Senkung der Abgase während der Sommermonate;

Einen Massnahmenplan zur langfristigen Senkung der Abgase von Gewerbe (z.B. Baumaschinen) und Industrie einerseits, sowie des Verkehrs lokal, regional und im Transit andererseits.

Die Erreichung der Luftreinhalteziele betr. Ozon bis spätestens im Jahr 2010.

Petition bis Ende Mai 2002 zurückzuschicken an:

Grüne Basel-Stadt, Postfach 1442, 4001 Basel (www.gruene.ch/bs; bs@gruene.ch)
 BastA!, Rebgasse 1, 4058 Basel (sekretariat@basta-bs.ch)
 Frauenliste, Klingental 8, 4058 Basel (frauenliste@balcab.ch)
 Grüne Baselland, Postfach 1344, 4133 Pratteln (www.gruene.ch/bl; bl@gruene.ch)

Basel, im Frühling 2002

| Name | Vorname | Jahrgang | Strasse | Wohnort |
|------|---------|----------|---------|---------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |